



## NEUE MÄRKTE IN AFRIKA

### START EINER INFORMATIONSSREIHE DER FH

#### „GETTING STARTED IN AFRICA -DOING BUSINESS IN AFRICA“

*Flensburg, 16.09.2015 – Seit mehreren Jahren gibt es großes Interesse an der überaus positiven und stabilen Entwicklung afrikanischer Märkte. Auch für deutsche mittelständische Unternehmen ergibt sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, so dass der Bedarf an Informationen über diese Länder wächst.*

Die Fachhochschule Flensburg hat dies schon vor langer Zeit erkannt. Ihr *Centre for Business and Technology in Africa* bietet Informationen, Studien und Zugang zu Netzwerken und Unternehmen in Afrika. Das Centre organisiert in diesem Herbst eine Informationsreihe mit ausgewiesenen Experten für die Zusammenarbeit mit afrikanischen Geschäftspartnern.

In der ersten Veranstaltung geht es um Besonderheiten in der schriftlichen und persönlichen Kommunikation, interkulturelle Stolpersteine, Sicherheit und finanzielle Aspekte im Umgang mit Kunden und Partnern. Natürlich kommen auch Tipps und Ratschläge nicht zu kurz. Der Dozent, Herr Sanjay Korteweg, führt mit Kunden wie der WHO oder Microsoft eine höchst erfolgreiche PR-Agentur in Namibia. So verfügt er über Einblicke in verschiedene Geschäfts- und Industriefelder. Da er in Europa aufwuchs, kennt er aber gleichzeitig auch genau die Zweifel und Bedenken, die hier eventuell noch über geschäftliche Aktivitäten auf dem Kontinent herrschen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, diese Bedenken fundiert zu widerlegen, Ideen zu geben und die Begeisterung für die geschäftliche Zusammenarbeit mit und auf afrikanischen Märkten zu wecken und die Chancen dort wahrzunehmen.

Ort und Zeit :

**Donnerstag, 22.10.2015, 16.00 Uhr, Centre for Business and Technology in Africa, Nordstraße 2 („Versatel Gebäude“), dritter Stock. (Veranstaltungssprache: Englisch)**

Die Reihe wird fortgesetzt mit den Veranstaltungen

- „Win-Win-Situationen schaffen – Perspektiven deutscher Investitionen in Afrika“, am 9.11.2015 um 16.00 Uhr mit dem Botschafter der Republik Kenia, S.E. Prof. Joseph Magutt
- Deutsch-afrikanische Praxisprojekte an der FH